

A große Liab' reißt o – owa stirbt net

Z'erscht wor's a Feial,
a große Flomm' donn boid.
Dreiß'g Johr durch dick und dinn,
durch guide und a schlechte Zeit'n.
Liab oiweu und oiweu stork.

Z'somm'ghoit'n fest, ob Nocht, ob To,
ob guit wor oda schlecht grad' d'Zeit.
Mir hob'm uns geg'nseiti g'stitzt.
San mitanond' erwochs'n 'wor'n,
hob'm g'lernt, wia ma Beziehung lebt.

Drei Kina host begleitet't beim Großwer'n –
G'spirt host **du**, wonn eana schwa wor,
'trest't host as und aufg'richt't wieda,
mit dir hob'm's nocha wieda g'locht.
Mee Teu is do a kloana g'west.

Schene Zeit'n homma g'hobt,
g'feiat, g'locht und lusti g'west.
Deene Frend und Frendinna
wor'n oiweu a de meening' –
a woma gonz voschied'n wor'n.

Donn da Krebs:
hoffa und bonga,
To um To und Johr um Johr.
Des hot uns festa z'sommg'schwoaßt no.
D' Hoffnung homma nia volor'n.

Letzte Wochan im Spitoi.
De' Zuvosicht wor scho dahi.
Do host oiweu no locha kinna,
sterb'm **net** wö'n,
und **do** host's g'wisst.

Iwa di zum Schluss mi beigt,
in letzt'n Seifza host **do** g'mocht.
Vobei wor's und in mir wor's laa.

An Ongst, a Sorg' host g'hobt um mi;
ons Leb'm host mi freig'geb'm wieda.
Fir mi wor's zerscht a Hirng'spinst nur,
du owa host mi bessa 'kennt.

Boid hot a neiche Liab' mi z'ruckg'hoit,
auf meene Fiaß mi wieda g'stöt.
Und wieda wor's a große Liab'
voi Glick und giude Zeit'n.

Noch zwoanz'g Johr' is des a vobei,
i hob eng olle Zwoa volor'n –
und do i g'spir' eng, meene Liabst'n,
neb'manond und volla Sunn' –
in mir drin' und in Gedonga.

Mee Glick, des hot mi donkbor g'mocht.
's Unglick mocht mi reer'n.
Glei bi i ruiwi und nimm's hi,
glei schrei' i und i frog' „Wiaso?“.
Des änat si gonz sicha nimma,
wia's **iatzt** is, so wird's bleib'm.

11.01.2025